

# Ferien mit Deutsch und Mathe

VON BARBEL HILBIG

Eine Schule, in der sie außer Mathe und Deutsch auch Feuerspucken und Theater spielen lernen, werden diesen Sommer rund 75 Kinder erleben. Die Integrierten Gesamtschulen Linden, List, Vahrenheide und Mühlenberg bieten Schülern ab dem 13. Juli drei Wochen lang Unterricht mitten in den Ferien an. Die Teilnahme ist freiwillig. „Manche Kinder haben wir angesprochen, damit sie in den langen Ferien einen Anschub bekommen und den Anschluss nicht verlieren“, sagt Christoph Walther, Leiter der IGS Linden. Andere hätten sich selbst gemeldet, weil sie vielleicht nicht in den Urlaub fahren.

Die IGS Linden hatte vergangenes Jahr zum ersten Mal eine Sommerschule organisiert und dafür Geld bei Stiftungen eingeworben. Vorher hatte die IGS bereits Angebote für die Oster- und Herbstferien entwickelt. Die Stadt Hannover überzeugte das Modell, sodass sie dieses Mal die Finanzierung übernahm. Die Eltern zahlen einen Eigenanteil von 100 Euro.

25 Studenten vom Institut für Sonderpädagogik der Leibniz Universität betreuen die Kinder. Sie haben sich in einem Seminar bei Prof. Rolf Werning vorbereitet, die Schulen im Vorfeld besucht und bereits einen individuellen Förderplan für jeden der 75 Schüler entwickelt. Die Studenten betreuen jeweils eine Kleingruppe mit drei Kindern. „Dabei entwickelt sich ein persönliches Verhältnis wie zwischen großer Schwester und kleinem Bruder. Das motiviert die Schüler sehr“, sagt Walther.

Doch in der Sommerschule geht es täglich von 9 bis 16 Uhr keineswegs nur um Schulwissen. Es gibt Frühstück und Mittagessen. Die Schüler arbeiten in einem Zirkus- oder Theaterprojekt. Außerdem sind Ausflüge, wie der Besuch eines Trainings bei Hannover 96, vorgesehen. Zum Abschluss laden die Schüler am 1. August zu ihren Theater- und Zirkusstücken ein.